

Es gibt einen alles entscheidenden Faktor im christlichen Glauben:

Unsere persönliche Beziehung zu Jesus Christus durch den Heiligen Geist

Jesus macht eine kategorische Aussage in Johannes 3,1-8: Vers drei: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von Neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen“.

Jesus erklärt denselben Vorgang mit anderen Worten noch einmal in Vers fünf: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn dass jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.“

Was meint: Geboren werden aus Wasser? „Geboren werden aus Wasser“ das bezieht sich auf die biblische Taufe durch Untertauchen. Sie ist ein Symbol laut Römer 6:3.4 für die Lebensübergabe an Jesus Christus. Sie soll ein Zeichen sein für das Aufgeben unseres eigenen Lebens und Auferstehen in einem neuen Leben, in dem Jesus der Herr ist. Hierdurch entsteht unsere grundlegende Beziehung zu Jesus Christus.

In den Versen 6 und 8 erwähnt Jesus, dass dies zu tun hat mit „geboren werden aus dem Geist“. Titus 3,5 sagt dieselbe Wahrheit mit anderen Worten: „dass er uns selig machte, „durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist“.

Wir sehen hier also, dass der Hauptfaktor im christlichen Glauben, der über alles entscheidet das Empfangen und Leben im neuen Leben ist. Und dieses neue Leben erhalten wir durch ein beständiges Leben in voller Hingabe an Christus und durch beständiges Erfülltsein mit dem Heiligen Geist.

Es ist nicht nur wichtig von Neuem geboren zu werden, sondern auch in diesem neuen Leben zu bleiben. Jesus sagt uns darüber im Gleichnis vom Weinstock und den Reben in Johannes 15, 4: „Bleibt in mir, so werde ich in euch bleiben!“ Auch hier ergibt sich natürlich die Frage: Wie macht man das in Jesus bleiben? Dies wird uns deutlich und klar beantwortet in unserem Buch Das Leben Jesu, S.[676.2]: „Das bedeutet ein beständiges Empfangen seines Geistes, ein Leben der vorbehaltlosen Hingabe an seinen Dienst“. Hier

sehen wir erneut diese beiden grundlegenden Elemente:
Unser Leben in vorbehaltloser Hingabe an Jesus Christus und
das beständige Erfülltsein mit dem Heiligen Geist.

Die Frage ist nun: Wo stehe ich persönlich? Habe ich das
neue Leben? Es gibt für jeden von uns drei Möglichkeiten:

1. Du bist von Neuem geboren und in diesem Stand
geblieben. Du hast das neue Leben.
2. Du wurdest von Neuem geboren und hast dieses neue
Leben still und leise wieder verloren
3. Du bist im Augenblick noch nicht von Neuem geboren,
du hast das neue Leben zur Zeit nicht

Wenn wir dieses neue Leben nicht haben oder unsicher sind
ob wir es haben, dann ist es sehr wichtig nun sorgfältig
zuzuhören, denn durch Gottes Gnade kann diese Situation
sofort gelöst werden. Bei Gott gibt es keine Wartezeit. Es geht
um vorbehaltlose Hingabe an Jesus Christus und ein
beständiges Bitten und Empfangen des Heiligen Geistes.

Diese göttliche Lösung: Die Beziehung zu Jesus Christus
durch den Heiligen Geist ist gleichzeitig der Weg zu einem
glücklichen Christenleben. Warum? Jesus hat zu seinen
Worten in den Versen 4.5 in Vers 11 gesagt:

„Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und
eure Freude vollkommen werde“. Jesus will, dass unser Leben
von Freude erfüllt ist. „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“
(Neh.8,10b). Eine Frucht des Geistes ist „Freude“.

Der kritische Punkt ist, dass wir in der Regel unser Leben
täglich jeden Morgen Jesus übergeben mit allem was wir sind
und haben mit der Willigkeit ihm in allem zu folgen und dass
wir ebenfalls täglich um den Heiligen Geist bitten und ihn
empfangen.

Und um was geht es bei der Erweckung?

Wenn wir dieses neue Leben nicht haben, dann ist für uns eine
Erweckung notwendig. Der erste Schritt einer Erweckung ist
das Eintreten in das neue Leben. D.h. auch hier wieder sind
diese beiden Elemente maßgebend, die die Grundlage des
christlichen Lebens sind. Durch diese beiden Beziehungen
sind wir im neuen Leben. Wenn wir dieses neue Leben nicht
haben, dann ist alles andere umsonst.

Und wenn wir in dem neuen Leben sind, dann leben wir bereits
auf der grundlegenden Ebene der Erweckung. Dann geht es
darum auf dieser Basis zu wachsen und zu reifen in unseren

Fähigkeiten, in unserem Charakter und in unserem Dienst für Jesus; aber auch in unserer Freude und einem erfüllten Leben.

Darf ich noch mal wiederholen, was in Das Leben Jesu geschrieben steht: In Jesus bleiben bedeutet:

- ein beständiges empfangen seines Geistes und
- ein Leben in vorbehaltloser Hingabe an seinen Dienst.

Wir wachsen und reifen im neuen Leben durch dienen, helfen, geben, segnen. Gott hat festgelegt, dass der Geber noch einen größeren Segen empfängt – einen rückwirkenden Segen – wie der Empfänger. Ellen White hat geschrieben: „Die göttliche Weisheit hat im Erlösungsplan das Gesetz von Ursache und Wirkung festgelegt, dass Wohltun aller Art doppelt gesegnet wird. Wer dem Bedürftigen hilft, segnet andere und ist selbst in noch höherem Maße gesegnet.“ (Aus der Schatzkammer der Zeugnisse Bd1 (Hamburg 1956), S.327 – 1TT, 360.4)

Ab hier weiterlesen in Schritte zur persönlichen Erweckung 9.Aufl, S.55-62:
Warum ist eine tägliche Lebensübergabe an Jesus nötig?.